



Identitätskontrolle.

WAS BERECHTIGT SIE EIGENTLICH ZU SPRECHEN?
WAS IST IHR SPEZIALGEBIET?
WO BEFINDEN SIE SICH?

*Es gibt Ordnung, doch einzig und allein in einer Form, die man nicht kennt,
da sie vom Bewusstsein verschieden ist.*

de Certeau

Das ANDERE ist nicht woanders. Es ist eine innere Wahrheit.

Meine Installationen thematisieren eine Suche.

Wie beschreibt man das Funktionieren des Gedächtnisses?

In welcher Weise ist der Vergangenheit eine Erklärungsmacht über die Gegenwart zu verleihen und umgekehrt?

Es existiert im menschlichen Wesen ein Bestreben nach einer Form von Ordnung.

Es ist vielleicht der Wunsch, sich auf etwas Reales berufen zu können, einen Raum des Realen zu schaffen, um sich darin aufhalten zu können.

Doch das sogenannte nicht-Realen, die Fiktionen, die Erzählungen, das Verdrängte und Unbewusste durchziehen, unterlaufen und perforieren diesen Raum.

Das Subjekt ist nicht eine Schichtung, sondern eine Verschachtelung heterogener Zeiten.

Es ist durch seine Beziehung zum Anderen strukturiert und definiert.

Mich interessieren diese abgestoßenen Reste der persönlichen und gesellschaftlichen Ordnung, die man zu verdrängen und vergessen versucht.

Dieses so genannte Andere lässt sich nicht besiegen, man kann ihm keinen Platz zuweisen.

Es kehrt immer wieder.

In meinen Installationen möchte ich dem Gefühl des *beschlichen-werdens* einen Ausdruck geben. Dem Zweifel, dem Un-Heimlichen.

Ich möchte einen Platz schaffen für diese Unwesen und für die Ver-wesung, die sie in der Gegenwart erzeugen. Die Art von Schönheit, die sie hervorbringen.

Fabeltiere
Monster
ZWISCHENFÄLLE
Identitätskontrolle
ZERFETZTES
GEMURMEL
WAHN
RISSE

Welcher Raum ist um uns und welcher Raum ist in uns?
Wie lässt sich dieses filigrane Gespinnst, diese Verwobenheit darstellen?